

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 36 (1960-1961)  
**Heft:** 23  
  
**Artikel:** Test über militärisches Wissen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-707247>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Test über militärisches Wissen

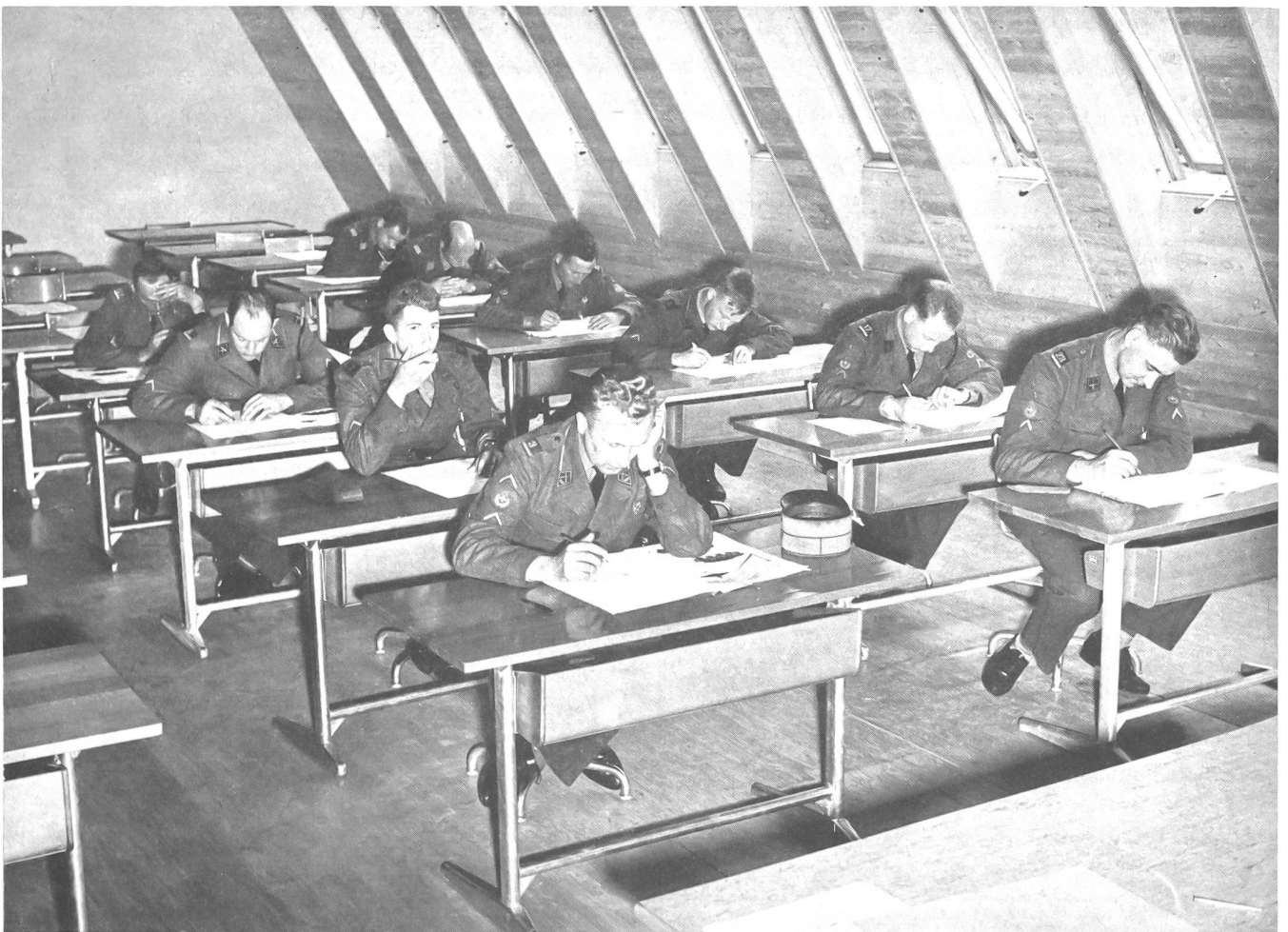
Die Disziplin «Militärisches Wissen» zeigt wohl am eindrucklichsten den Wandel in der Struktur der Unteroffizierstage. Die rein sportlichen Leistungen sind auf ein Minimum beschränkt, dafür hat der Unteroffizier Zeugnis abzulegen von seinem Können als Gruppenführer, von seinem Wissen und von seiner Entschlußkraft. Im Mehrzweckgebäude auf dem Schützenhaus haben wir einige Sektionen bei der Testprüfung verfolgt. Auch hier wird die Sektion geschlossen dem Disziplinchef gemeldet, der den Bestand genau kontrolliert. Ein Fragebogen mit 20 Aufgaben und einer Reservefrage wird den Wettkämpfern vorgelegt. Wie in einem Examen hat jeder Wehrmann für sich ein Tischchen, um über die kniffligen Fragen ohne Mithilfe seines Nachbarn brüten zu können. Im Fragebogen sind bereits vier Antworten eingetragen. Der zu Prüfende hat lediglich die als richtig erachtete Antwort durch ein Kreuz deutlich zu markieren. Damit sind Diskussionen über die Richtigkeit einer Antwort praktisch ausgeschaltet, obwohl man ja auch in militärischen Fragen ab und zu verschiedener Auffassung sein kann.

Was für Fragen werden gestellt und was soll der Unteroffizier alles wissen? Er soll einen Centurion-Panzer von einem G 13, ein Hunter-Flugzeug von einer Vampire unterscheiden können. Er soll wissen, was die Abzeichen auf dem Kragenspiegel des Waffenrockes und am Oberarm alles bedeuten, und er soll seine Strafkompetenzen gegenüber seinen Untergebenen kennen. In der

Kameradenhilfe soll er bewandert sein, sei es bei Unterbindungen, Wiederbelebungsversuchen und bei Notfällen. Er soll die Art und die Wirkungen der Munition seiner Waffen kennen und muß über die Reichweite und den wirksamsten Einsatz Bescheid sagen können. Fragen über den Waffeneinsatz, über die Signaturen, über die Maßnahmen bei einem Angriff mit Atomwaffen sind ebenso verfänglich wie solche über den Kompaß und unsere Karten. Der Unteroffizier hat aber auch das Dienstreglement zu beherrschen, er muß den Wachdienst verstehen usw. Die Bewertung ist streng, aber gerecht. Wer sich alle Gutpunkte holen will, der muß tatsächlich auf allen Gebieten ein Könnner sein. Was lag näher, als auch die Presseleute zu testen? Das Ergebnis wollen wir verschweigen, hingegen war festzustellen, daß nunmehr die Punktzahlen mit wesentlich besserem Verständnis beachtet werden. m.

### Der Fragebogen der Testprüfungen über das militärische Wissen

Für diese Prüfung wurden in drei Landessprachen drei verschiedene Fragebogen mit Beilagen vorbereitet. Wir veröffentlichen hier den Fragebogen Nr. 3 und hoffen, daß er unseren Lesern dazu dienen möge, ihre eigenen militärischen Kenntnisse einer Testprobe zu unterziehen.



Bei der Prüfung über das militärische Wissen, das auch Pflichtfach bei der großen SUT-Meisterschaft für Einzelkämpfer war, wurden die Teilnehmer in einem besonderen Arbeitsraum, unter Bewachung, isoliert.

Grad	Name	Vorname	Sektion

Die als richtig erachteten Antworten sind durch ein Kreuz deutlich zu markieren! Sind Sie überzeugt, dass keine der gegebenen Antworten richtig ist, so lassen Sie alle Felder unmarkiert.

Beispiel: Wieviele Rak. Rohre sind in einer Füs.Kp. des Auszuges vorhanden?	6	8		12
1. Wieviele m Höhendifferenz beträgt auf der Dufour-karte 1:100 000 der Abstand von Kurve zu Kurve	10	20	30	keine Kurven sondern Schraf-fen.
2. Sie wollen mit einem Kompass mit der Einteilung 64.00 Richtung NW marschieren. Welche Kompass-zahl (Azimut) stellen Sie ein?	40.00	24.00	48.00	56.00
3. Sie sind mit dem Sturmgewehr in einem Haus in Stel-lung und sperren eine Strasse. Ca. 250 m vor Ihnen springen immer wieder einzelne Feinde quer über die Strasse. Sie entschliessen sich, den nächsten abzu-schiessen. Welche Feuerart wählen Sie?	ein sorgfältig gezielter Ein-zelschuss	Rasches Ein-zelfeuer	normales Se-rienfeuer	Ein Magazin Dauerfeuer
4. Sie schießen mit einem Rak.Rohr Distanz 150 m. auf einen Pz., der mit ca. 30 Km/h quer zur Schussrich-tung fährt. Wie zielen Sie?	ganze Pz. - Länge vorhal-ten	halbe Pz. - Länge vorhal-ten	Vorderkante des Pz.	Mitte Pz.
5. Auf welche maximale Entfernung kann man bei guter Beobachtungsmöglichkeit mit einem 8.1 cm Mw. noch mit gutem Erfolg rechnen?	1 km	2,5 km	5 km	7,5 km
6. Sie haben die Waffenstellung für einen Pz. WG-Schüt-zen im Raume einer Bodenwelle zu bestimmen. Wel-chem Standort geben Sie den Vorzug?	 vor der Welle Sicht 200 m	 auf der Welle Sicht 500 m	 knapp hinter der Welle Sicht 50 m	 200 m hinter der Welle. Sicht 200 m
7. Welches ist die Signatur des Kp. KP.				
8. Was bedeutet diese Signatur?	Rak. Rohr	10,5 cm. Kan.	Pak. 4,7 cm.	L. Pak. 9 cm.
9. Welcher Minimalbestand ist beim Verlegen von Tret-minen 43 einzuhalten?	0,5 m	1 m	2 m	4 m
10. Sie wollen einen 30 m breiten Gelände-Abschnitt durch ein 6-reihiges Panzerminenfeld sperren. Wieviele Streu-minen 49 sind dazu nötig?	15	30	60	120
11. Mit welcher Farbe ist der Hülsenboden der Stahlkern-munition markiert?	rot	violett	blau	nicht gefärbt

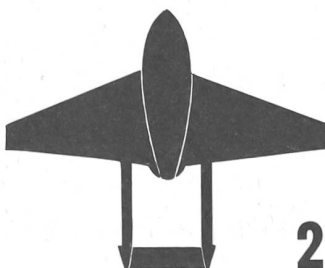
12. Welches Gewicht hat eine HG. 43 ohne Splittermantel?	250 gr.	400 gr.	600 gr.	1150 gr.
13. Ihr Kamerad hat erfrorene Hände. Was soll er tun?	In kaltes Wasser tauchen, langsam erwärmen.	In warmes Wasser tauchen, massieren.	Am heißen Ofen erwärmen.	Warme Umschläge im Wechsel mit kalten
14. Wieviele Mann dürfen auf einem schweren Normal-Lastwagen auf der Brücke transportiert werden (inkl. Gepäck & persönliche Waffen)?	15	20	25	30
15. Sie haben sich bei einer Atomexplosion reflexartig zu Boden geworfen und sind unverletzt. Wie lange bleiben Sie mindestens unbeweglich am Boden liegen?	15 Sek.	30 Sek.	1 Min.	5 Min.
16. Ein Soldat Ihrer Gruppe ist nachlässig und arbeitsscheu. Trotz einer Aussprache bessert er sich nicht. Was können Sie tun, sofern Sie vorderhand von einer Meldung an die Vorgesetzten absehen wollen?	Mit Arrest drohen	Die Gruppe veranlassen ihn zu züchtigen	Sie geben ihm zusätzliche Arbeit in seiner Freizeit	Sie versuchen es mit einer körperlichen Züchtigung
17. Bei einer Kriegsmobilmachung werden Sie auf dem Weg zum K. Mob. Platz durch feindliche Kampfhandlungen blockiert. Sie sind aber noch ca. 70 km von Ihrem Einrückungsort entfernt. Was tun Sie?	Sich beim nächsten Kreis-Kdo. melden.	warten bis die Lage eine Weiterfahrt erlaubt.	sich zu Ihrer Einheit durchkämpfen.	sich beim Kdo. des nächsten Kampfverbandes melden
18. Was bedeutet das Abzeichen der Skizze Nr. 1?	Fourier-Gehilfe	Küchenchef	Qm.	Fourier
19. Was für ein Typ ist das abgebildete Flugzeug? (Skizze 2)	Hunter	Venom	Vampire	Mirage
20. Was für ein Fahrzeug stellt die Skizze 3 dar?	G 13	AMX	Pz. 58	Centurion
21. Reservefrage. Was stellt die Skizze 4 dar?	Sturm-Geschütz	Panzer-Kampfwagen	Schützen-Panzerwagen	Panzer-Spähwagen



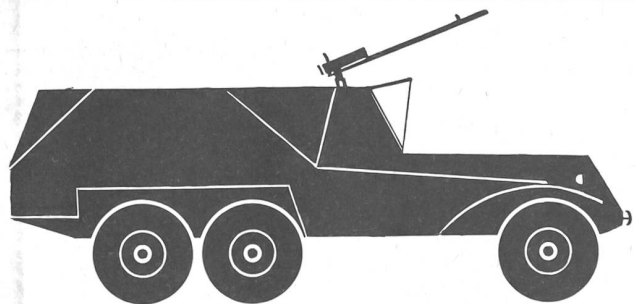
1

Fragebogen  
Questionnaire  
Questionario

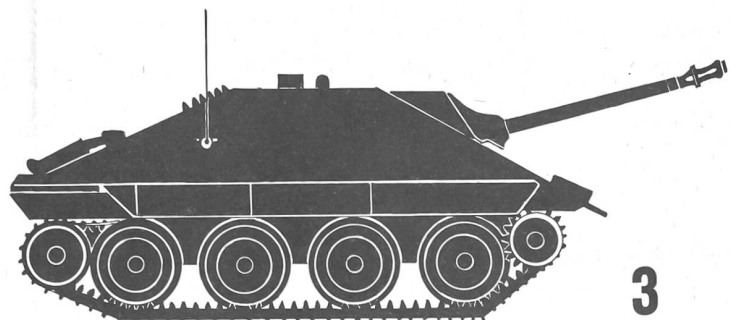
3



2



4



3